

Langames Sinken der Flut in Elba.

Über noch immer sehr ernste Lage. (Zwei Klammern, 17. März, erste Spalte.) Ein langames Sinken der Flut in der Elbe...

Die Erbschaft, das Erbbeben und der Bigamist.

Von unserem K.-Korrespondenten. Rom, im März.

Vor wenigen Wochen schrieb Anna D'Errico, ein altes mittelloses Weibchen, das sich seine alte Ehe...

Kanal in befruchteter Umgebung am heutigen Sonntag, wie vorgesehn, wieder eingestürzt. Die...

Wegbereiter Eisenbahnaud in Polen. Auf der polnischen Eisenbahnaud in Warschau...

Ein Mann im Saate Virginia. Ein Mann im Saate Virginia hatte sechs Weine...

Was aller Welt. In der Berliner Schmaragdübertragung gegen den Elektromotor Werner Eckhardt...

Deutschlands größtes Krematorium.

Das Krematorium in Berlin-Baumgarten. Die Verbrennung der Leiden erfolgt in reiner, etwa 1000 Grad heißer Luft...

Die erste Weibung über die Eisenbahnaud in Japan. Die erste Weibung über die Eisenbahnaud in Japan...

Ueberflutungsgefahr in Philippinen.

Der Sturz der Marik verurteilt nach Schätzungen auf 200 Millionen Menschen...

Kleine Chronik.

Eröffnung der Reichsgaismesse in Berlin. Am Sonntag wurde in der alten Autobahn am Rastplatz...

Das Krematorium in Berlin-Baumgarten.

Das Krematorium in Berlin-Baumgarten. Die Verbrennung der Leiden erfolgt in reiner, etwa 1000 Grad heißer Luft...

Die erste Weibung über die Eisenbahnaud in Japan.

Die erste Weibung über die Eisenbahnaud in Japan. Die erste Weibung über die Eisenbahnaud in Japan...

Das Brautpaar der Nonne.

Das Brautpaar der Nonne. Ein Brautpaar der Nonne...

Die Berliner Schmaragdübertragung.

Die Berliner Schmaragdübertragung. Die Berliner Schmaragdübertragung...

Aus Kunst und Wissenschaft.

Die Saltsche botanische Gesellschaft. Wie wir erfahren ist der Bericht der Botanik an der Universität Halle...

Berliner Theater.

Berliner Theater. Das Festspielhaus hat jetzt die Fertigstellung der Bühne...

Frühjahrsausstellung der Berliner Gesellschaft.

Frühjahrsausstellung der Berliner Gesellschaft. Die Berliner Gesellschaft hat am Sonntag...

Stadt-Zeitung.

Halle, den 18. März

Um die Stadtverwaltung Ammerdorfs.

Eine Vorlage der Gemeindeverwaltung. — Halle und Ammerdorf. — Die Eingemeindungsfragen werden auf...

Den Gemeinderäten ist für die nächste Gemeinderatsversammlung eine Vorlage überbracht worden, die sich mit der Stadterweiterung Ammerdorfs beschäftigt...

Die maßgebenden Gründe, die die Gemeindeverwaltung Ammerdorf veranlaßt haben, diese Vorlage einzubringen, finden sich wie folgt...

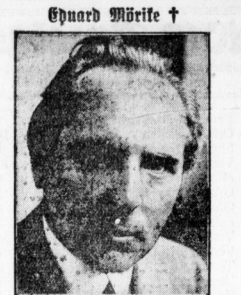
Die Eingemeindungsverwaltung Ammerdorf stellt sich im wesentlichen auf die Besetzung der Ammerdorfer Stadt mit der Eingemeindung der Ortsteile...

Frühjahrsparade auf dem Heideweg.

Die Straßenschnur verzeichnet 123.000 Fahrgäste. — Korso der Motorradfahrer. — Fahnen des Frühlings. — Abenteuer zwischen Seen und Sümpfen.

Der geliebte Frühlingstag hat der hallesche Frühling am Sonntag den 17. März in der Frühjahrsparade auf dem Heideweg...

Die Motorradfahrer haben sich am Sonntag den 17. März in der Frühjahrsparade auf dem Heideweg...



General-Direktor Eduard Würde, der vornehmliche Zügler des Dresdener Volkshausmonumentes, früher erfolgreich in Halle tätig, ist, wie gemeldet, im Alter von 51 Jahren gestorben.

Zum Umbau des Hauptbahnhofes Halle

Die Bauarbeiten am Hauptbahnhof Halle a. d. S. sind im Umbau, indem an dem Hauptbahnhof Halle a. d. S. der Umbau...

Das Flugzeug der Universität notgelandet.

Das Flugzeug der Akademischen Fliegergruppe der Universität Halle ist am Sonntag den 17. März in der Nähe von...

Die Galle überfliegt die 4-Meter-Grenze.

Die Galle ist vom Sonnabend zum Montag wiederum um etwa 6 Zentimeter gewachsen...

Schwerbedrucker gekündigt.

Die Kündigungsfrist der Kriminalpolizei ist am Sonntag den 17. März in der Nähe von...

Walhalla-Theater.

Das Walhalla-Theater hat am Sonntag den 17. März in der Nähe von...

Defensivliche Verantwältigung.

Die Defensivliche Verantwältigung ist am Sonntag den 17. März in der Nähe von...

Das war gestern gar kein Frühlingstransit mehr. Das war ein gewöhnlicher Sonntag...

Die Frühjahrsparade auf dem Heideweg hat am Sonntag den 17. März in der Nähe von...

An der Schwelle...

Endlich! Mit der Schwelle war fertig... Nun wollen wir nur einen Schritt mehr...

Dieses Gespräch wurde wörtlich von zwei jungen Mädchen geführt, die jeden die Zusammenfassung...

Nun darf man freilich solche im ersten, freizeitsportlichen, geistigen Lebensalter nicht allzu tragisch nehmen...

Man hat sich nicht über die Schwelle hinweg, wenn nicht die Schwelle selbst...

Man hat sich nicht über die Schwelle hinweg, wenn nicht die Schwelle selbst...

Man hat sich nicht über die Schwelle hinweg, wenn nicht die Schwelle selbst...

Man hat sich nicht über die Schwelle hinweg, wenn nicht die Schwelle selbst...

Man hat sich nicht über die Schwelle hinweg, wenn nicht die Schwelle selbst...

Man hat sich nicht über die Schwelle hinweg, wenn nicht die Schwelle selbst...

Man hat sich nicht über die Schwelle hinweg, wenn nicht die Schwelle selbst...

Man hat sich nicht über die Schwelle hinweg, wenn nicht die Schwelle selbst...

Man hat sich nicht über die Schwelle hinweg, wenn nicht die Schwelle selbst...

Man hat sich nicht über die Schwelle hinweg, wenn nicht die Schwelle selbst...

Man hat sich nicht über die Schwelle hinweg, wenn nicht die Schwelle selbst...

Man hat sich nicht über die Schwelle hinweg, wenn nicht die Schwelle selbst...

Man hat sich nicht über die Schwelle hinweg, wenn nicht die Schwelle selbst...

Gerichts-Zeitung.

Gewandbare Zusammenhänge.

Bei der Lebensversicherung, was verzieht er dann? Ein eigenartiger Fall beschäftigt das Schöffengericht...

Der Mann hat sich nicht über die Schwelle hinweg, wenn nicht die Schwelle selbst...

Der Mann hat sich nicht über die Schwelle hinweg, wenn nicht die Schwelle selbst...

Der Mann hat sich nicht über die Schwelle hinweg, wenn nicht die Schwelle selbst...

Der Mann hat sich nicht über die Schwelle hinweg, wenn nicht die Schwelle selbst...

Der Mann hat sich nicht über die Schwelle hinweg, wenn nicht die Schwelle selbst...

Schwärer Zusammenstoß.

Zwei Personen verletzt.

In der Kremsfelder Straße trafen vor dem Schloßhof ein Motorradfahrer und ein Personenkraftwagen zusammen...

Der Mann hat sich nicht über die Schwelle hinweg, wenn nicht die Schwelle selbst...

Der Mann hat sich nicht über die Schwelle hinweg, wenn nicht die Schwelle selbst...

Der Mann hat sich nicht über die Schwelle hinweg, wenn nicht die Schwelle selbst...

Der Mann hat sich nicht über die Schwelle hinweg, wenn nicht die Schwelle selbst...

Der Mann hat sich nicht über die Schwelle hinweg, wenn nicht die Schwelle selbst...

Zum Ausbau des Flughafens Halle-Weitzig.

Der Ausbau des Flughafens Halle-Weitzig...

Der Mann hat sich nicht über die Schwelle hinweg, wenn nicht die Schwelle selbst...

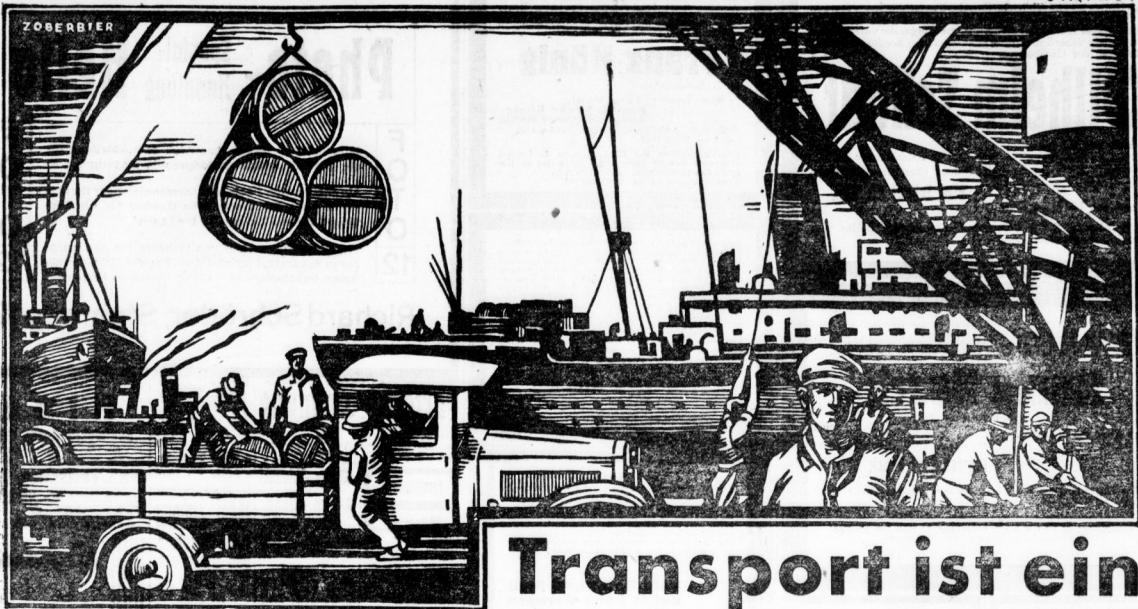
Der Mann hat sich nicht über die Schwelle hinweg, wenn nicht die Schwelle selbst...

Der Mann hat sich nicht über die Schwelle hinweg, wenn nicht die Schwelle selbst...

Der Mann hat sich nicht über die Schwelle hinweg, wenn nicht die Schwelle selbst...

Der Mann hat sich nicht über die Schwelle hinweg, wenn nicht die Schwelle selbst...

Der Mann hat sich nicht über die Schwelle hinweg, wenn nicht die Schwelle selbst...



Transport ist ein Rechenexempel

Wer einen Lastwagen kauft, will mit ihm Geld verdienen!

Wichtig ist die Wahl der Type, wichtig ist die Wahl der Marke. Die 1 1/2 bis 2 Tonnen Lastwagen sind in der Welt am meisten verbreitet, sie können daher als die wirtschaftlichsten und verwendbarsten Transportmittel gelten. — Zahlreich sind die Fabriken, die Lastwagen dieser Klasse herstellen. Naturgemäß sind nicht alle Wagen gleich, sie unterscheiden sich in Preis, Unterhaltungskosten, Schnelligkeit, Widerstandsfähigkeit und Lebensdauer. Auch die Ansprüche, die an einen Lastwagen gestellt werden, sind in den einzelnen Ländern verschieden. — Täglich aufs neue erwägen ernste Kaufleute die Vorteile und Nachteile der einzelnen Typen und Marken. Und es ist gewiß kein Zufall, daß sich die Mehrzahl der deutschen Käufer für Opel entscheidet.



Die Statistik sagt: OPEL-Schnell-Lastwagen beherrschen den Markt!

Die neuesten authentischen Unterlagen ergeben, daß von 9701 deutschen Lastwagen, die vom 1. Januar bis 30. September 1928 auf den Markt kamen, 5428, also rund 56% Opel-Schnell-Lastwagen gewesen sind. — Opels Vormachtstellung im Export ist bekannt. Im Januar 1929 lieferte Opel 58% der aus Deutschland exportierten Lastwagen. Wer wollte sich der Beweiskraft solcher Zahlen verschließen?

Wir suchen nicht durch höhere Preise den Eindruck höherer Qualität zu erwecken! Unsere Umsätze und die Umschlagszeit unseres Betriebskapitals gestatten uns, mit kleinstem Gewinn am einzelnen Wagen zufrieden zu sein. Wir rechnen, wie jeder gute Kaufmann, auf eine Mark genau.

1 1/2 t Schnell-Lastwag.	
Chassis normal	RM 3800
Führerhaus allein	400
Pritschenwagen	4350
Pritschwagen mit Plane	4500
Chassis lang	4000
1 1/4 t Chassis lang, Hinten Halbelliptik-Längsfedern in Kammelagerung	4600

2 t Schnell-Lastwagen 14/50	
Chassis	RM 5600
Pritschenwagen	6300
Pritschwagen mit Plane	6450
Führerhaus allein	450

Alle Modelle nach Wahl entweder mit vierf. Ballonbereif. mit einem unbereiften Reserverad, oder mit Zwillingenbereif., also sechsf. bereif.

OPEL

* Alle Opel-Lastwagen haben das unverwüsthche Opel-Spezial-Lastwagen-Chassis

Vorhoffnungen.

Die Werte für den letzten Tag der Rechnung, die der Dreiermangel, die Ergebnisse über die internationale Weltmarkt und Entlastungen über den langfristigen Verlauf der Reparationsleistungen sind im Vergleich mit den Erwartungen überaus günstig. Auch stetige Verbesserungen überwiegen die Schwierigkeiten, die die Börse in großem Maße zu beunruhigen haben, so daß sich ein günstiger Verlauf der Reparationsleistungen erwarten läßt. Die Lage ist jedenfalls, daß sich bei dem Eintreffen selbst möglicher Kaufkraftsteigerungen Materialmangel nicht befürchten läßt.

Die Geldfragen sind zwar nicht ganz überwinden, nach wie vor rednet man mit der Möglichkeit unangenehmer Überraschungen am New Yorker und am englischen Geldmarkt, nach wie vor geht von der ungenügenden Kaufkraft des Reiches ein gewisser Druck aus, aber die Entspannung am New Yorker und am Londoner Geldmarkt hat immerhin die letzten Geldkrisen etwas in den Hintergrund treten lassen. Zur Zurückbildung mahnen die sich immer wieder erneuernden Zahlungsmittelverhältnisse im Reparationsdienst.

Auf der anderen Seite hat man das Gefühl, daß, falls aus den Berliner Reparationsverhandlungen irgend etwas Bestimmtes herkommt, die Reparationsleistungen nach den letzten Monaten der Reparationsleistungen zu erwarten sind. Man rechnet in maßgebenden Kreisen mit der Wahrscheinlichkeit, daß am mindesten die internationale Reparationsleistung zu Stande kommen werde. Die Erbringung eines solchen Leistungswertes würde bedeuten, daß in der Reparationsfrage von jetzt an dauernd der Herrschaft der Vorkriegszeit und der Weltwirtschaft übergehen würde. Die Erbringung eines solchen Leistungswertes würde bedeuten, daß in der Reparationsfrage von jetzt an dauernd der Herrschaft der Vorkriegszeit und der Weltwirtschaft übergehen würde.

Die Reparationsleistungen sind zwar nicht ganz überwinden, nach wie vor rednet man mit der Möglichkeit unangenehmer Überraschungen am New Yorker und am englischen Geldmarkt, nach wie vor geht von der ungenügenden Kaufkraft des Reiches ein gewisser Druck aus, aber die Entspannung am New Yorker und am Londoner Geldmarkt hat immerhin die letzten Geldkrisen etwas in den Hintergrund treten lassen. Zur Zurückbildung mahnen die sich immer wieder erneuernden Zahlungsmittelverhältnisse im Reparationsdienst.

Die Reparationsleistungen sind zwar nicht ganz überwinden, nach wie vor rednet man mit der Möglichkeit unangenehmer Überraschungen am New Yorker und am englischen Geldmarkt, nach wie vor geht von der ungenügenden Kaufkraft des Reiches ein gewisser Druck aus, aber die Entspannung am New Yorker und am Londoner Geldmarkt hat immerhin die letzten Geldkrisen etwas in den Hintergrund treten lassen. Zur Zurückbildung mahnen die sich immer wieder erneuernden Zahlungsmittelverhältnisse im Reparationsdienst.

Die Reparationsleistungen sind zwar nicht ganz überwinden, nach wie vor rednet man mit der Möglichkeit unangenehmer Überraschungen am New Yorker und am englischen Geldmarkt, nach wie vor geht von der ungenügenden Kaufkraft des Reiches ein gewisser Druck aus, aber die Entspannung am New Yorker und am Londoner Geldmarkt hat immerhin die letzten Geldkrisen etwas in den Hintergrund treten lassen. Zur Zurückbildung mahnen die sich immer wieder erneuernden Zahlungsmittelverhältnisse im Reparationsdienst.

Die Opel-Amerikanisierung.

Die Entscheidung ist gefallen: Interessengemeinschaft Opel-General Motors. Die Erklärungen der beiden Gesellschaften.

Die Adam Opel A.G. erklärt: Die in den letzten Wochen in der Interessengemeinschaft niedergeschriebenen Verhandlungen der General Motors Corporation mit der Adam Opel A.G. sind zum Abschluß gekommen. Die Familie Opel bleibt als Großaktionär an der Adam Opel A.G. beteiligt und behält in der Leitung maßgebenden Einfluß. Zu den Zwecken sollen auch in Zukunft ausschließlich die deutschen Werke angepaßt, in allen Geschäften vorzuziehen und die Materialabfuhr für das nächste Jahr bereits getätigt sind. Die General Motors Corporation werden und durch den Erfolg befähigten Opel-Produktionen mit dem Material der Adam Opel A.G. gemacht und der technischen Erfahrungen und Möglichkeiten des größten amerikanischen Automobilkonzerns werden die Adam Opel A.G. befähigen, dem deutschen Automobilmarkt wie der deutschen Volkswirtschaft wertvolle Dienste zu leisten. Durch die eingegangene Verbindung dürfte die „Hilfsleistung“ in einem der wichtigsten Faktoren für die Erbringung des deutschen und außerdeutschen Marktes werden. Die General Motors Co. m. b. h. wird sich nach wie vor ausschließlich mit dem Bau und Vertrieb der bisherigen General-Motors-Wagen durch ihre eigene Verkaufsorganisation befassen.

Erklärungen von General Motors.

Der Präsident der General Motors Corporation, W. Sloan, übertrug in Berlin den Vertretern der Presse eine längere Erklärung, in der es heißt: „General Motors hat durch Erwerb eines antitrusten Aktienpakets der Adam Opel-Werke in Rüsselsheim eine Joint-venture in einem in sich selbst geschlossenen Unternehmen von etwa 200 Millionen Reichsmark mit sich bringt.“

Eine Vereinbarung der General Motors Co. m. b. h. mit der Adam Opel A.G. wird durch die eingegangene Verbindung in einander verbunden werden. Diese Verbindung bleibt insbesondere auch für den Verkauf bestehen.

Die Opel-Werke werden unter der bisherigen Leitung eine unabhängige Gesellschaft bleiben. Durch finanzielle Anlehnung an die vorhandenen Tätigkeitsgebiete von General Motors und durch erweiterte Zusammenarbeit dürfte die Stellung von Opel erheblich gehoben werden. Mit Rücksicht auf die anderen getätigten wirtschaftlichen Verbindungen in nordamerikanischen Ländern ist amerikanischer Wagen wegen ihrer besonderen Konstruktion nur ein verhältnismäßig geringer Teil des zu produzierenden Marktes umfaßt. Die eingegangene Verbindung bietet uns daher Gelegenheit zu einer schnelleren Ausbreitung unseres Geschäfts dadurch, daß wir unsere bestehenden Modelle durch solche ergänzen, die sich für Märkte wie z. B. Deutschland, besonders eignen. Die neue Verbindung dürfte die finanzielle Lage der beteiligten Gesellschaften auch für die Zukunft wesentlich verbessern. Die General Motors Co. m. b. h. wird sich nach wie vor ausschließlich mit dem Bau und Vertrieb der bisherigen General-Motors-Wagen durch ihre eigene Verkaufsorganisation befassen.

deutscher Arbeitskräfte und durch geteilteren Bedarf an deutschem Material.“ Die Erklärung wurde mündlich dahin erläutert, daß es sich um keinen formalen Interessengemeinschaftsvertrag handelt, und die 120 Millionen Reichsmark nicht nur im Erwerb von Aktien, über deren Lebensdauer übrigens keine Auskunft gegeben wurde, sondern zu einem erheblichen Teil auch in Investitionen anderer Art bestehen. Zahl der General Motors erworbenen Anteil mehr als 50 Prozent betrug, wurde nicht betritten. Es wurde betont, daß die Herren Wilhelm und Fritz B. Opel nach wie vor Produktions- und Leiter des Unternehmens bleiben.

Die nunmehr endgültig bestätigte Transaktion zwischen Opel und General Motors bedeutet für die Entwicklung der deutschen Automobil-Industrie eine Entscheidung, deren Auswirkungen noch gar nicht absehbar sind. Opel ist nicht nur der größte deutsche Automobilproduzent, sondern auch der größte Fahrzeugproduzent Europas, sondern verliert auch unter modernen Produktionsanlagen, die denjenigen der großen amerikanischen Erzeuger wenig nachstehen und auf rationelle Massenfabrikation eingerichtet sind. Die Produktion der Opel-Werke beträgt 120 Millionen Reichsmark und die General Motors-Konzern umfaßt haben den Aktienbetrag von 120 Millionen auf den großen amerikanischen Erzeuger wenig nachstehen und auf rationelle Massenfabrikation eingerichtet sind. Die Produktion der Opel-Werke beträgt 120 Millionen Reichsmark und die General Motors-Konzern umfaßt haben den Aktienbetrag von 120 Millionen auf den großen amerikanischen Erzeuger wenig nachstehen und auf rationelle Massenfabrikation eingerichtet sind.

Die Opel-Werke werden unter der bisherigen Leitung eine unabhängige Gesellschaft bleiben. Durch finanzielle Anlehnung an die vorhandenen Tätigkeitsgebiete von General Motors und durch erweiterte Zusammenarbeit dürfte die Stellung von Opel erheblich gehoben werden. Mit Rücksicht auf die anderen getätigten wirtschaftlichen Verbindungen in nordamerikanischen Ländern ist amerikanischer Wagen wegen ihrer besonderen Konstruktion nur ein verhältnismäßig geringer Teil des zu produzierenden Marktes umfaßt. Die eingegangene Verbindung bietet uns daher Gelegenheit zu einer schnelleren Ausbreitung unseres Geschäfts dadurch, daß wir unsere bestehenden Modelle durch solche ergänzen, die sich für Märkte wie z. B. Deutschland, besonders eignen. Die neue Verbindung dürfte die finanzielle Lage der beteiligten Gesellschaften auch für die Zukunft wesentlich verbessern. Die General Motors Co. m. b. h. wird sich nach wie vor ausschließlich mit dem Bau und Vertrieb der bisherigen General-Motors-Wagen durch ihre eigene Verkaufsorganisation befassen.

Die Opel-Werke werden unter der bisherigen Leitung eine unabhängige Gesellschaft bleiben. Durch finanzielle Anlehnung an die vorhandenen Tätigkeitsgebiete von General Motors und durch erweiterte Zusammenarbeit dürfte die Stellung von Opel erheblich gehoben werden. Mit Rücksicht auf die anderen getätigten wirtschaftlichen Verbindungen in nordamerikanischen Ländern ist amerikanischer Wagen wegen ihrer besonderen Konstruktion nur ein verhältnismäßig geringer Teil des zu produzierenden Marktes umfaßt. Die eingegangene Verbindung bietet uns daher Gelegenheit zu einer schnelleren Ausbreitung unseres Geschäfts dadurch, daß wir unsere bestehenden Modelle durch solche ergänzen, die sich für Märkte wie z. B. Deutschland, besonders eignen. Die neue Verbindung dürfte die finanzielle Lage der beteiligten Gesellschaften auch für die Zukunft wesentlich verbessern. Die General Motors Co. m. b. h. wird sich nach wie vor ausschließlich mit dem Bau und Vertrieb der bisherigen General-Motors-Wagen durch ihre eigene Verkaufsorganisation befassen.

aramms auch nach dem Zusammenfluß mit General Motors sich nicht als anders darstellend. Weiterung dieses Programms werden, denn auch Präsident Sloan betonte, daß die fernende Zielung der Opelwerke nicht allein aufrecht erhalten, sondern verhärtet werden würde. Für unter mittelständigen Wirtschaftskreis ist es von Interesse, wie weit die bisherige Opel-Produktion durch den Anschluß Opel-General Motors betroffen wird. Man darf wohl als sicher annehmen, daß mit einer geteilteren Produktion der mit General Motors zusammenarbeitenden Opelwerke auch die Produktionskapazität der Rüsselsheimer nach einer größeren Verfügbarmachung. Der in neuerer Zeit vor sich gehende Ausbau der Rüsselsheimer Werksstätten läßt diese Annahme als berechtigt erscheinen.

Man wird abwarten haben, wie sich die abgeleitete Automobilindustrie der starken Kombination von Opel-General Motors gegenüber verhalten wird. Es heißt, daß sich ein aufstrebender Automobilmarkt, dessen Bildung bisher leider nicht gelang, nun doch als Zieltraum gegen Opel und den amerikanischen Weltkonzern entstehen wird, daß die überlebende deutsche Automobilindustrie nur in geschlossener Konkurrenz mit der übermächtigen Konkurrenz gegenüber handhaben kann. Jedenfalls wird die andere deutsche Automobilindustrie, wie sich jetzt um so erhöhter Konkurrenz gegenüber steht, nicht ruhen lassen. Die Welt wird der deutsche Verbraucher von dem kommenden „Auto-Friede“ Vorteil haben. Man darf sich nicht irreführen lassen, daß auch nach der Entschloßnahme von General Motors auf Opel nach wie vor der Deutscher auf dem Weltmarkt produziert wird, so daß auch die deutsche Volkswirtschaft ihren Anteil an dieser bedeutungsvollen Transaktion hat.

* Die Verträge A.G. Die G. M. genehmigte die Übernahme der Gruppe Friedrichsberg. Von Aktienanteile wurde die Substanz demgemäß.

* Die Verträge A.G. Die G. M. genehmigte die Übernahme der Gruppe Friedrichsberg. Von Aktienanteile wurde die Substanz demgemäß.

* Die Verträge A.G. Die G. M. genehmigte die Übernahme der Gruppe Friedrichsberg. Von Aktienanteile wurde die Substanz demgemäß.

Die „Postillion“ braucht eine Westentasche.

Das ist schon eine sonderbare Wertschrift. Auch der Vorschlag den ZUBAN dem POSTILLION RAUCHER hiermit machen will, wird zunächst etwas sonderbar klingen, bis er sich eines Tages, wie in Amerika durchgesetzt hat und für selbstverständlich gehalten wird.



In Amerika tragen nämlich alle Raucher ihr Zigaretten-Täckchen in der linken Westentasche, für die es - wie auch bei uns - eine bessere Verwendung kaum gibt. Diese Westentasche überlastet der Postillion. Sie fühlt sich darin gut untergebracht, sie ist auch praktisch zur Hand und füllt eure anderen Taschen nicht unnötig.

Hat man sich nur einmal daran gewöhnt, empfindet man es als praktisch und freut sich doppelt über die sparsame Tackung der



G. ZUBAN A. G. MÜNCHEN

Das ist schon eine treffliche Zigarette, mein Herr!

Waren und ihre Preise.

Feste Haltung am Produktmarkt.

Der letzte Warenbericht des Monats März zeigt, dass der Markt für Rohstoffe und Halbfabrikate im Vergleich zum Februar eine feste Haltung bewahrt hat. Die Preise für verschiedene Warenarten sind im Wesentlichen unverändert geblieben, was auf eine stabile Nachfrage und ausreichende Produktion zurückzuführen ist.

Mittliche Produktionsleistungen.		Berlin, 10. März 1929.	
1928	1929	1928	1929
Stahl	2200	2200	2200
Eisen	2200	2200	2200
Aluminium	2200	2200	2200
...

Mitteldeutsche Wirtschaft und Thüringen.

Der Gesamtzustand des Verbandes der Mitteldeutschen Industrie zur Thüringer Frage.

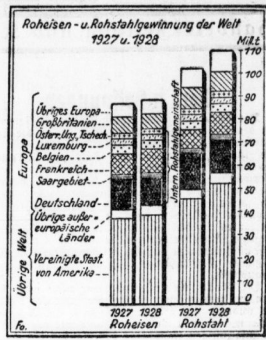
Der Gesamtzustand des Verbandes der Mitteldeutschen Industrie hat sich im letzten Quartal im Vergleich zum Vorquartal verbessert. Die Produktion ist gestiegen, und die Preise für viele Warenarten sind stabil geblieben. Dies deutet auf eine gewisse Erholung des Wirtschaftswachstums hin.

aus feine Qualitäten abzugeben, ummal sie mit neuen Qualitäten und Beibringungen zu versehen. Die Preise für diese Warenarten sind im Vergleich zum Februar leicht gestiegen, was auf eine erhöhte Nachfrage zurückzuführen ist.

Braunfelsbergbau im Revier Meuselwitz-Roth.

Das Thüringische Staatliche Landesamt teilt mit, dass im Februar wurden 422 762 (462 963) Tonnen Braunfels abgebaut. Davon konnten 31 272 (38 069) Tonnen als feine unmittelbar abgebaut werden.

Eisen und Stahl.



Die Kraftverjorgung Mitteldeutschlands.

Im letzten Wirtschaftsbericht des Hallischen Vortragsvereins wird ausgeführt:

Die Bedeutung der mitteldeutschen Braunkohle, des wichtigsten Rohstoffes in unserem heimischen Wirtschaftsleben, ist allgemein bekannt. Die Energie, die durch die Verbrennung dieser Kohle erzeugt wird, ist ein wesentlicher Bestandteil der industriellen Produktion in Mitteldeutschland.

Die Stromerzeugung erfolgt in meinen Gebieten des mitteldeutschen Reviers durch die Kraftwerke der Elektrizitätsgesellschaft (E.G.) in Halle.

Die Stromerzeugung erfolgt in meinen Gebieten des mitteldeutschen Reviers durch die Kraftwerke der Elektrizitätsgesellschaft (E.G.) in Halle. Die Produktion ist im Vergleich zum Vorjahr gestiegen, was auf eine Erhöhung der Kapazität und der Effizienz der Kraftwerke zurückzuführen ist.

Aus dem Geschäftsbereich.

Der Geschäftsbereich hat im letzten Quartal eine gute Entwicklung gezeigt. Die Umsatzzahlen sind gestiegen, und die Gewinne sind im Vergleich zum Vorjahr höher. Dies deutet auf eine stabile Nachfrage und eine effiziente Produktion hin.

Metallnotierungen.

Waren	Preis
Stahl	2200
Eisen	2200
Aluminium	2200
...	...

Schweine wieder teurer.

Der Auftrieb an Schweinen zu den Hauptmärkten im März war im Vergleich zum Februar gestiegen. Die Preise für Schweinefleisch sind im Vergleich zum Vorjahr leicht gestiegen, was auf eine erhöhte Nachfrage zurückzuführen ist.

Berliner Obstverbraucher vom 16. März.

Waren	Preis
Äpfel	1.70
Birnen	1.75
...	...

Wasserstände.

Ort	Stand
Halle	100
...	...

Handelsregister zu Halle.

Das Handelsregister zu Halle hat im letzten Quartal eine gute Entwicklung gezeigt. Die Anzahl der eingetragenen Unternehmen ist gestiegen, was auf eine Erhöhung der wirtschaftlichen Aktivität hinweist.

Einige Stunde der Kohle.

Der Rohstoffhandel zu den Rohstoffschmelzereien in der Provinz.

Der Rohstoffhandel zu den Rohstoffschmelzereien in der Provinz hat im letzten Quartal eine gute Entwicklung gezeigt. Die Umsatzzahlen sind gestiegen, und die Gewinne sind im Vergleich zum Vorjahr höher. Dies deutet auf eine stabile Nachfrage und eine effiziente Produktion hin.

Wahlverhältnisse im Reich von Spanien.

Die Wahlverhältnisse im Reich von Spanien haben im letzten Quartal eine gute Entwicklung gezeigt. Die Wahlbeteiligung ist gestiegen, und die Ergebnisse sind im Vergleich zum Vorjahr besser.

Rückgang des Großhandels.

Der Rückgang des Großhandels im letzten Quartal ist auf eine Erhöhung der Konkurrenz und eine Erhöhung der Preise zurückzuführen. Die Umsatzzahlen sind im Vergleich zum Vorjahr gesunken.

Kohl und gehemmte Frühjahrsbestellung.

Die Kohlen- und die gehemmte Frühjahrsbestellung im letzten Quartal hat eine gute Entwicklung gezeigt. Die Nachfrage ist stabil geblieben, und die Produktion ist im Vergleich zum Vorjahr gestiegen.

Handelsregister zu Halle.

Das Handelsregister zu Halle hat im letzten Quartal eine gute Entwicklung gezeigt. Die Anzahl der eingetragenen Unternehmen ist gestiegen, was auf eine Erhöhung der wirtschaftlichen Aktivität hinweist.

Konkurse und Vergleichsachen.

Die Konkurse und Vergleichsachen im letzten Quartal haben eine gute Entwicklung gezeigt. Die Anzahl der eingetragenen Konkurse ist gestiegen, was auf eine Erhöhung der wirtschaftlichen Schwierigkeiten hinweist.

Wader und Sportfreunde knapp siegreich.

Favoritenliege in der mitteldeutschen Meisterschafts-Tournee und in den Pokalspielen. — 98 scheitert im Privatspiel an Immenborn. — Borussia gerade noch über Favorit siegreich.

Das war gestern eine fremde, Fußball zu spielen. Man merkte es an jeder Bewegung, an jeder Geste, an jeder Spielführung, wie die Fußballspieler betreit auf dem Winters Dufel. Endlich konnte man wieder seine Gefühlsfäden, sein Können im Spiel lenken lassen — endlich gehörte der Überdruß wieder einermalen sportlichen Gelingen und ihrer Naturgemäßheit durch die Spielenden, fast ihm — wie in eisernen Fesseln in allen denkbaren und noch mehr unvorstellbaren Situationen — lösen zu lassen. Die Zuschauer wanderten sich endlich ab der so gründlich gemachten Verhältnisse innerhalb der Barrieren. Man war das Regieren des Zufalles so sehr gewohnt geworden — man freute sich deshalb, daß es endlich wieder „normal“ ausgeht mit dem Überdruß. Daß die Leistungen als „wachs“ recht annehmbar waren, brands dabei nicht zu nehmen. Bei solchem Wetter und überaus guten Bodenverhältnissen ist es eben wieder eine fremde Gegend, Fußball zu spielen.

Der erste Gang um die mitteldeutsche Tournee im Fußball ist im im Fußball konnte bei dem letzten Wader — Spiel gewonnen werden. Wie auf ein einziges Spiel kamen alle Treffer zur Durchführung.

Nach in diesem Jahre wieder brachte die echte Handball-Wanderung eine vorzügliche. Wenn man ein überaus schönes Moment heraus mit dem sie als höchstens das, daß die favorisierten Mannschaften sich zum Teil recht hohen Leistungen durchsetzen konnten. So übertraf der Sieg des Chemnitzer SV über den Meißner SV, der schließlich auch nicht nur „Irgendeiner“ in Höhe Siege erlangen auf die Leipziger Sportfreunde, die Freuden an Langenlisa und Viktorien.

Unser hallischer Vertreter Wader konnte sich unerwarteterweise gegen Preußen-Greppin in der Verlängerung durchsetzen. Er gewann 6:4. So merkwürdig die Nachricht, daß eine Verlängerung zum Siege notwendig war, auch kommen nun, in verführt und unbezweifelbar erfolgt uns doch der Schluß, den man auswärts an diesem Ergebnis gezogen hat: daß nämlich Wader in den laufenden Meisterschaftsspielen kaum Ausflücht auf den Titel habe. — Die Ergebnisse der Tournee sind:

- Bismarckweda: Bittauer SV. — Leipziger Sportfreunde 0:5.
- Chemnitz: CSC. — Meißner SV. 10:0.
- Planen: Sp. u. V. Planen. — SG. Jahnstadt 4:1.
- Zangermünde: Viktorien-Stendal. — SV. Jahnstadt 9:0.
- Sachsenhain: Arktis-Viktoria. — Germania-Gabel 2:6.
- Witten: SG. Apolda. — SG. 09 Witten 2:0.
- Mühlhausen: Preußen-Langenlisa. — SV. D. 11:3.
- Nordhausen: Spielvereinigung Erfurt. — Preußen Nordhausen 7:4.
- Weinungen: SV. Coburg. — Selbst-Not Weinungen 4:0.
- Meißen: Raumburg 05. — Preußen-Niebla 4:2.
- Walden: Wader-Greif. — Preußen-Greppin 6:4. Das Verlängerung.

Der Wader-Sieg.

Nach schwerem Kampfe erk in der Verlängerung über Preußen-Greppin mit 6:4 errungen. Die Meilen, die dieses Spiel mit mitterdeutschen, wiewohl genug ein mitterdeutsches Ergebnis für den hallischen Meißler als Zeichen der Schwäche anzulegen, sei von vornherein folgendes erwähnt: Das Spiel fand in dem kleinen Ort S. 11 km bei Müritzen auf einem Spielplatz statt, das zwar die ordnungsmäßigen Mäße aufwies, aber sonst alle denkbaren Mängel des. Der Sandboden war so weich, daß die Spieler schliefen bis in die Sande einfielen. Außerdem war er im südlichen Westen bis zu 20 cm. Ziel überflutet und deshalb für ein so wichtiges Auswärtsspiel völlig unannehmlich.

Unter diesen Umständen konnte sich Wader, auch nie recht ermitteln. Niemandes Spiel war einfach unmöglich. Zumegehorner fand sich Greppin auf diesem Boden, der der Mannhaft annehmend nicht unbekannt war, ausgezeichnet durch. Außerdem besaß diese Mannhaft auch ein ganz vorzügliches Können, was hier ganz anerkannt ist.

Dem Aufstoß weg ging Greppin leinweisig zum Angriff über und schon bereits nach 15 Sekunden ein vorzügliches Tor. In der achten Minute erzielte Wader auf glänzende Weise durch Kopfball den Ausgleich. Schon folgte dies durch mit 2:1 die Führung erlangten. Nach weiteren zehn Minuten sollte Greppin wieder das nächste Führungstor erzielen, dann das Neutal durch 10-Meter-Schuß auf 3:2 für Wader. Doch bald hatten die Greppiner durch ihren ausgeprägten Ballkenntnis, Wader, wieder ausgleichend. Sie gingen sogar vor. Dabei noch durch den gleichen Spieler mit 4:3 in Führung.

Nach der Pause hatte Wader noch einmal eine kurze Anspannung der Greppiner zu überleben, um dann aber fast trüben den zu erlangen. Die Zeit verstrich und Wader kämpfte mit dem Mut der Verzweiflung. Erst 8 Minuten vor Schluß konnte der nach in ein gelungenes Wob den viel bejubelten Ausgleich erzielen.

In der dann folgenden Verlängerung schloß sich der Sieger und Thomas Heile mit dem letzten Erfolg den maßgebendsten Sies fider:

Das einzige Nachmittagspiel in Halle lag Sportfreunde gegen Wader-Greif 2:0 (1:0) erfolgreich. Ganz wie wir uns im vorerwähnten hatten, entpuppte sich der Oberland-Kammler Wader-Greif als ein äußerst tüchtiger Gegner. Wenn er schließlich unterlag, so war das einmal offenkundig, doch, sowohl in Wader wie im Angriff, zum anderen aber auch ein schillernder Mangel an Routine in solchen Spielen. Über abgeben nach gelang es den Gästen, in welchem Ausmaß, sich nach ihrem schmerzlichen Verstoß gegen den mitteldeutschen Meißler Wader-Greif zu rehabilitieren. Sie lieferten ein in jeder Hinsicht anerkennendes Spiel. Selbst in Punktstrafschüssen waren sie sich selbst treu.

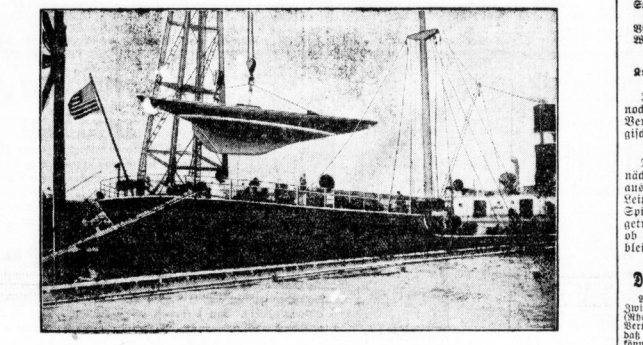
Unsere Weiden waren mit Ernst und Begeisterung bei der Sache. Zwar war ihre Leistung weder so einseitig wie die des Gegners noch technisch so gefällig und anziehend, dafür war ihre Ausdauer und ihre Kraftleistung entscheidend. Erfreulich war die Frechheit, wie tüchtig sich der junge Nachwuchs in den Reihen der Mannhaft zeigte. Der Sieg entsprach umfaßt der Vereinstung im Spielertum. Erredem hätte auch über den gleichen Sieg erziehen können. Annehmbar war über in jedem, äußern stimmung zusammen im Angriff. Nach einer rechtlichen Sitzung wurde der Kampf offener und eine langsam in Vertiefung der Tore. Von der über nicht die alten wieder Zielstreben wurde von seiner Partei eine

einmal zum Erfolg ausgenutzt. Schließlich ein Erfolg, den der Schiedsrichter in eigene Zor lenkte, brachte in der 35. Minute das einzige Tor für Sportfreunde. Das Spiel nach der Pause lief 2:0. Wader verlor aus. Zehn wurde der Kampf nicht einseitig. Zwar brachte Wader zunächst wieder einen recht unbedeutenden Ausgleich durch die im Strafraum waren aber die ganze Ausdauer, auch bei beiden Seiten wurde gute Chancen ungenutzt verstreut. Erst ein Strafstoßgewand brachte bald wieder ein Tor. Schluß 2:0.

Die Spiele im Saalegau

endeten mit feinen Überlegungen. Das einzige Meisterschaftsspiel des Saalegau nahm insbesondere einen unerwarteten Verlauf: Borussia ist gegen Favorit knapp 4:3, nachdem der Kampf vorübergehend sogar 3:1 für Favorit gelaufen hatte. Favorit übertrifft sehr nach der angenehmen Seite. Wohl war Borussia im allgemeinen besser, konnte sich jedoch im Dreizehnpunkt sehr, doch wenig fruchtbar war, zumal die Favorit-Defensive ganz hervorragend arbeitete. Favorit bevorzugte das Flügelspiel und war damit nicht leicht zu bezwingen. Das einzige Privatspiel brachte am Nachmittag in Immenborn die vollendete Überlegenheit: Immenborn ist gegen 8:2. Schließlich fanden gestern noch in Merseburg zwei Spiele mit Mannschaften der II-Klasse statt. Die beiden Meisterschafts-Spiele SV. 1. u. 2. und 90 blieben dabei gegen Neumarf 4:1 bzw. Sanna 6:0 nicht liegen.

Deutschland exportiert Gehehnachten.



Deutsche Gehehnachten werden nach Amerika verschifft.

In der Werft von Blohm & Voß in Hamburg werden auf amerikanischen Auftrag zurzeit 80 moderne Gehehnachten gebaut. Unter Bild zeigt die Verladung eines fertigen Hehnachtskörpers auf einen Segelschiff.

Das Sportparlament beschließt:

Austragung der mitteldeutschen Leichtathletik- und Zehntkampfeinheiten in Halle. — Das Fußball-Zuspielforbod für 1929 aufgehoben.

Wieder einmal rief der SV 98, die mitteldeutschen Athletenführer nach Leipzig zu Beratungen zusammen. Dem Ziele der Verbandslösung hatten die Gäste in erster Linie hallischer Wange Folge geleistet, es fehlten nur zwei Gäste. Der gebrauchte Jahresbericht des Verbandes-Mitgliedschaften wurde ohne Ausprägung gutgeheißen. Danach er doch nicht bedarf zum Ausdruck, daß die Verbandslösung in der mitteldeutschen gute Fortschritte gemacht hatte. Wie schon seit mehr als einem Jahrzehnt, so bezieht auch diesmal der Punkt Neumanns feierlicher Scherzgeister: Man möchte den bisherigen Anstoß mit Völkner, Hofmann, Grundmann, Schulze und Geibel einmündig wieder — den veranwortlichen Männern der Halle Neues dafür, daß man mit ihrer Arbeit nicht aufzutrifft!

Nicht so schnell konnten die Austragungsorte der Meisterschaftsspiele festgelegt werden; da hier die Meinungen der Tagungsmitglieder zum Teil sehr weit auseinanderlagen, mußte wiederholt der Stimmentel entscheiden. Schließlich über einige man sich an folgenden Terminabstimmung:

- 17. April: Frühjahrsmehlschiff in der Gauen.
- 14. April: Mitteldeutsche Meisterschaft-Meisterschaft in Weipzig über die deutsche Fußballmeisterschaft: vierzehn Tage später in Frankfurt an der Oder gespielt.
- 2. Juni: Großstadtsfinale.
- 16. Juni: Gau Meisterschaften.
- 26. und 30. Juni: Verbandss-Meisterschaften der Männer in Halle.
- 29. und 30. Juni: Verbandss-Meisterschaften der Frauen in Nordhausen und in Verbindung damit die Verbandss-Meisterschaften für die weibliche Jugend.
- 18. August: Meisterschaftsspiele für die männliche Jugend in Weipzig.
- 25. August: Mitteldeutsche Zehntkampfe-Meisterschaft in Halle.

Die letzte Verbandss-Beratung, für die bisher noch kein Austragungsort festgelegt ist, ist die Meisterschaft im 50-Kilometer-Gehen, die am 5. Otober, um Austrag gelang. Außerordentlich erfreulich ist, daß sich eine große Reihe von Vereinen trotz der schwierigen Verhältnisse den Mut zur Durchführung eigener Veranstaltungen nicht haben nehmen lassen; weit über ein Dutzend derartiger Wettbewerbe sind bereits gemeldet.

Von den vorliegenden Anträgen interessiert besonders die Mitteilung, daß in Zukunft die Orte für die leichtathletischen Verbandss-Beratungen bei der Mann-Meisterschaften bestimmt werden sollen. Schließlich gelb beim letzten Punkt der Tagesordnung der Verbandss-Beratung auf mehrere von der Versammlung gestellte Fragen die erbetenen Auskünfte:

Wohl man sich allerdings mitunter etwas reichlich weilt verlor.

Mitteldeutschlands Handball-Sieg.

Süddeutschland im Pokal-Zwischenspielen 10:7 geschlagen.

Mitteldeutschland erzielte gestern gegen Süddeutschland einen beachtlichen Handball-Sieg, der ihm die Teilnahmeberechtigung für das Pokalturnier sicherte; die mitteldeutsche Handball-Mannschaft gewann in Darmstadt gegen die süddeutsche mit 10:7 Toren. Der Sieg fand deshalb als etwas überraschend bezeichnet werden, als die süddeutsche Verbandsmannschaft den Mut einer sehr wichtigen Leistung und in ihren Reihen die besten Spieler mitführen, die auch in Halle durch ihre guten Leistungen bekannt sind. Der Sieg der Mitteldeutschen ist etwa zu gleichen Teilen der glänzenden Spielweise der mitteldeutschen Elf wie dem Verlagen der Süddeutschen zuzuschreiben.

Mitteldeutschlands Sieg fand kaum einmal in Frage. Die Süddeutschen fanden während des gesamten Spielzeit im Pokalturnier, das 1929/30, immer mit einem Tor Vorsprung knapp in Führung. Die entscheidende Wendung nahm das Spiel kurz nach Halbspiele, als die Mitteldeutschen in einer Spielzeit über leistungsfähig die Belange der Leichtathleten gebührend berücksichtigen würde.

Als besonders beachtenswert ist jedoch die Neuerung hervorzuheben, am Wortende der Abfertigung die Hauptpunkte zu hervorheben und praktischen Unternehmungen zuzuschreiben, um auf diese Weise die Wege für die Ausbildung der Spieler unter Umständen immer mehr zu ebnen.

Hören für Privatspiele frei.

Der Fußball-Vorstoß des Verbandes Süddeutschlands in Halle ist eine Bitte für Sonnabend abend die mitteldeutschen Vertreter zu sich geben. In längerer Ausprache erfolgte ein reiner Meinungsaustrausch über die Verhandlung der Meisterschaften, wobei aber andere wichtige Fußball-Angelegenheiten, u. a. nach der Vorrede des Verbandss-Ausführungsberichtes, daß Kartierung sowie beide Disziplinstreue fest bleiben von Meisterschafts- und Pokalspielen.

Bier neue Kurmi-Rekorde.

Während eines Biermeilen-Laufs.

Neumarf, 18. März. (Eigene Aufnahme durch United Press) Bier neue Kurmi-Rekorde konnte Kurmi während eines Meilenlaufs über vier englische Meilen aufstellen, der am Sonntag von der bekannten großen katholischen Vereinigung St. Anthony von Columbus im Madison Square Garden veranstaltet wurde. Kurmi legte 34 Meilen in der Zeit von 15 Min. 51 Sek. zurück und brach damit den diesjährigen Rekord von 16 Min. 05 Sek. Den Rekord für 3 1/2 Meilen, der bisher 17 Min. 11 Sek. betrug, verbesserte er auf 11 Min. 47 Sek., für 2 1/2 Meilen (bisher 11 Min. 47 Sek.) auf 11 Min. 20 Sek., und schließlich legte er die gesamte Viermeilenstrecke, für die bisher der Rekord bei 19 Min. 27 Sek. galt, in 10 Min. 27 Sek. zurück.

Die zweite mitteldeutsche Meisterschafts-Runde.

Wader-Greif spielt in Halle gegen SV. Jahnstadt. Das Spiel findet beim mitteldeutschen Verbandss-Ausführung in Halle statt, denn der Verlauf der Meisterschafts- und Pokalspiele gestaltet sich, bereits am nächsten Sonntag die zweite Runde der Meisterschaftsspiele anzutreten, in die das diesmal ausgetragene Spiel zwischen Preußen-Langenlisa und Viktoria-Greif einbezogen worden ist. In einzelnen Fällen die nächste Runde folgende Kämpfe:

- 18. Meißner Sport- und Fußball-Club in Chemnitz.
- 18. Wader-Greif in Halle.
- Sportfreunde Weipzig. — Raumburg 05 in Weipzig auf dem Viktorien-Platz. Spielrichter: Julius (Löffel).
- Planen Sport-Club. — Viktoria-Greif in Weipzig auf dem Viktorien-Platz. Spielrichter: Julius (Löffel).
- SV. Coburg. — Preußen-Langenlisa in Nordhausen.
- Wader-Greif. — Viktoria-Greif in Weipzig auf dem Viktorien-Platz. Spielrichter: Julius (Löffel).
- Arktis-Viktoria. — Viktoria-Greif in Weipzig auf dem Viktorien-Platz. Spielrichter: Julius (Löffel).

Insgesamt sind also an den Meisterschaftsspielen noch sieben Vereine aus dem Kreislauf Zahlen, vier Vereine aus der Weipziger Zahlen und fünf tüchtigste Mannschaften beteiligt.

Ein einziges Pokalspiel am 24. März.

Der Spielplan sieht bei den Pokalturnieren zunächst unterbrochen und bedürftig sich dazu, daß ausgezeichnete Spiel spielen dem Fußball-Wader-Greif und dem SV. Jahnstadt. Das Spiel wird in Apolda auf dem Sportplatz ausgetragen. Mit diesem Spiel fällt die Entscheidung, ob Thüringen an der Runde der Acht noch beteiligt bleibt oder nicht.

Die Ringkämpfe im Bahnhalla-Theater.

Am Sonntag abend sind als erstes beim ersten Kampf einer Sportler. Die beiden Ringer sind ein Berliner (Weinmann) und Wader, dabei keine noch ein geförderter Sportler. Die beiden Ringer sind ein Berliner (Weinmann) und Wader, dabei keine noch ein geförderter Sportler. Die beiden Ringer sind ein Berliner (Weinmann) und Wader, dabei keine noch ein geförderter Sportler.

Seine Wange abend der erste Kampf bei den in den Ringen eintretenden ungarischen Champions Zambor und ein Berliner (Weinmann). Es ringen heute: Weinmann (Weinmann) Peter (Weinmann), Weinmann (Weinmann) gegen den Berliner (Weinmann). (Weinmann) bei im Ringkampf wieder Publikum (Weinmann) gegen den Berliner (Weinmann) auch bis zum Ringkampf durch.

Amol Hilft bei Rheuma, Gicht, Spondylitis, Gelenk- und Gefäßkrankheiten, Darmleiden, Amol ist in allen Apotheken und Drogerien erhältlich.

Vom hallischen Regelsport.

Eine Feier

Ein feierlicher und frohgemuter Gedenktag... Die Feier des 25-jährigen Bestehens des Hallischen Regelsportvereins...

prin am Königshalle die Feiern übernahm... Der Vorstand des Regelsportvereins...

— und ein hallischer Götterfest.

Die Waldgötter Feiern sind im Götter-Fest... Der mit Spannung erwartete Rückgang des Winter...

vom 27. April bis 8. Mai Verboten aufgenommen... Die Aufnahme des Bismarckdenkmals...

* Zum ersten Male „Lager durch Berlin“... Das große „Lager“ Propaganda-Veranstaltung...

Bereitschaften... (Die Aufnahme des Bismarckdenkmals...)

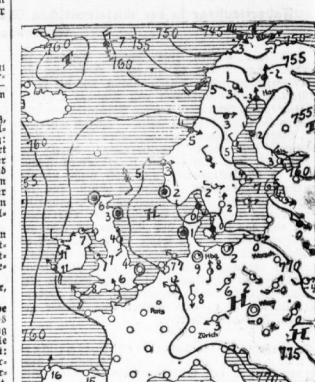
* Deutsche Friedensgesellschaft... Die Deutsche Friedensgesellschaft...

* Kreis-Regelverband... Der am Mittwoch, dem 20. März...

* Verkehrs-Verband... Der Verkehrs-Verband...

Vorausichtiges Wetter bis 19. März abdt... Das Hochdruckgebiet hat seinen Kern...

weiter fällt. Die Temperaturen werden dabei wieder... Die Temperaturen werden dabei wieder...



ERKLÄRUNG: Oben links: Obere Luftschicht... Unten rechts: Untere Luftschicht...

Die Genfer Automobil-Ausstellung eröffnet... Die Genfer Automobil-Ausstellung...

lar-Sport teilnehmen. Deutschland wurde bei... Die Teilnahme Deutschlands...

Arbeitsmädchen... Offene Stellen... Manuelle... (Job advertisements)

Automobilfabrik... Sekretärin... (Job advertisement for a secretary)

Export Kaufmann... Buchhalter... (Job advertisements for a buyer and accountant)

Stenotypistin... (Job advertisement for a stenographer)

ATROTHEER... oder Medizinaldrogist... (Advertisement for a pharmacy)

Buchhalterin oder Buchhalter... (Job advertisement for an accountant)

Herren... (Advertisement for a men's clothing store)

Damen auch Herren... (Advertisement for a women's clothing store)

Kaufm. Lehrlings... lernende Verkäuferin... (Advertisement for a shop assistant)

ein erstes Stubenmädchen... (Job advertisement for a maid)

Auswärtige... Klempner... (Job advertisements for various trades)

ein erstes Stubenmädchen... (Job advertisement for a maid)

Das müssen Sie wissen... nur Rumbo-Seife... Advertisement for Rumbo soap with a picture of a woman washing clothes.

Rumbo-Seifen-Werke, Gebr. Rumberg, Freital-Dresden... Hersteller der beliebten Rumbo-Seife...

Propagandistin... Burghardt & Becher... Advertisement for a recruitment agency listing various jobs like chauffeur, stenographer, etc.